



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Die neue GRW zur Förderung strukturschwacher Regionen

Forum deutscher Wirtschaftsförderungen, Frankfurt, 10.11.2023

Dr. Bastian Alm

*Leiter des Referates Regionale Wirtschafts- und Strukturpolitik, Gemeinschaftsaufgabe (GRW),
Gesamtdeutsches Fördersystem*

Gliederung

1. **Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse - Fakt, Ziel, Illusion?**
2. Ansatzpunkte staatlicher Interventionen:
Bedeutung und Strategie der GRW sowie GRW-Reform 2022
3. Ausblick: Weitere Maßnahmen zur Stärkung der
regionalen Wirtschafts- und Strukturpolitik

Gleichwertige Lebensverhältnisse: Ausgangspunkt

- Grundlage: Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse in DEU Grundlage des Staatswesens. Ausdruck dessen ist implizit **Art. 20, Abs. 1 GG** („Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat“), explizit benennen verschiedene Normen dem Wortlaut nach eine Gleichwertigkeit, Einheitlichkeit bzw. Verbesserung von Lebensverhältnissen als Ziel (**Art. 72 Abs. 2 GG, Art. 106 Abs. 3 Satz 4 Nr. 2 GG und Art. 91a Abs. 1 GG**).
- Lt. BVerfG sind gleichwertige Lebensverhältnisse bundesstaatliches Rechtsgut. Bund kann von konkurrierender Gesetzgebung nur unter bestimmten Voraussetzungen Gebrauch machen (BVerfG: „Das bundesstaatliche Rechtsgut gleichwertiger Lebensverhältnisse ist vielmehr erst dann bedroht und der Bund erst dann zum Eingreifen ermächtigt, wenn sich die Lebensverhältnisse in den Ländern der Bundesrepublik in erheblicher, das bundesstaatliche Sozialgefüge beeinträchtigender Weise auseinanderentwickelt haben oder sich eine derartige Entwicklung konkret abzeichnet“).

Gleichwertige Lebensverhältnisse in DEU: Annäherung

Deutschlands Regionen sind vielfältig - das ist per se weder gut noch schlecht, sondern erst einmal ein Fakt.

Relevant ist Ausmaß der jeweiligen regionalen Unterschiede. Dafür entsprechende Analysen erforderlich.

Beispiele:

Siedlungsstruktur

Infrastruktur

Wirtschaft

Arbeitsmarkt

Bevölkerungsstruktur/Betroffenheit vom demografischen Wandel

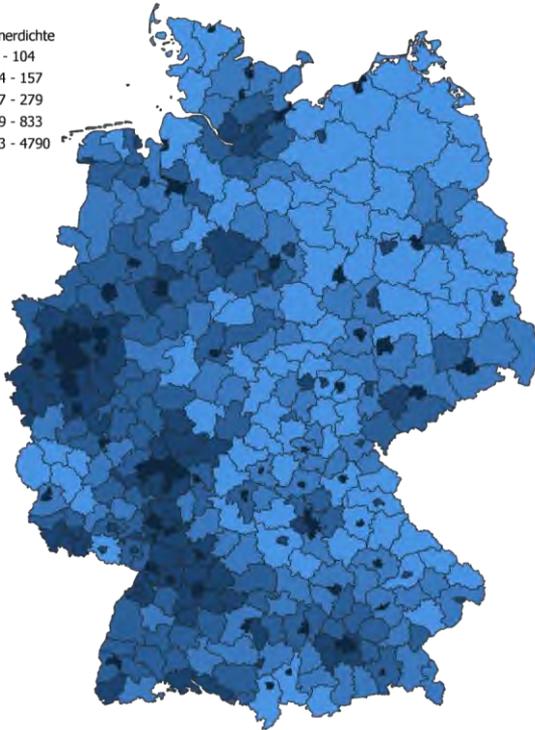
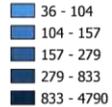
(...)

Siedlungsstruktur

Einwohnerdichte

Einwohner je Quadratkilometer, 2020

Einwohnerdichte



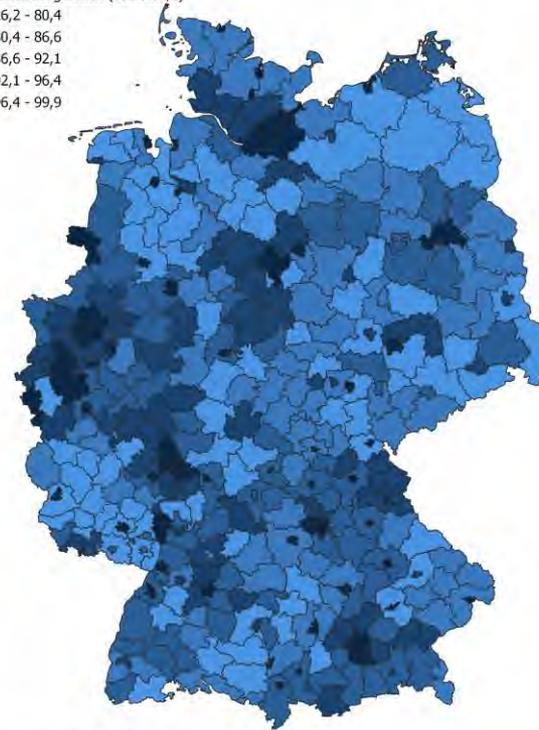
Datengrundlage: BBSR, 2023. Darstellung Prognos AG.

Infrastruktur

Digitale Infrastruktur

Prozentualer Anteil der Haushalte mit Breitbandverfügbarkeit (über 100Mbit/s)

Breitbandverfügbarkeit (100 Mbit/s)



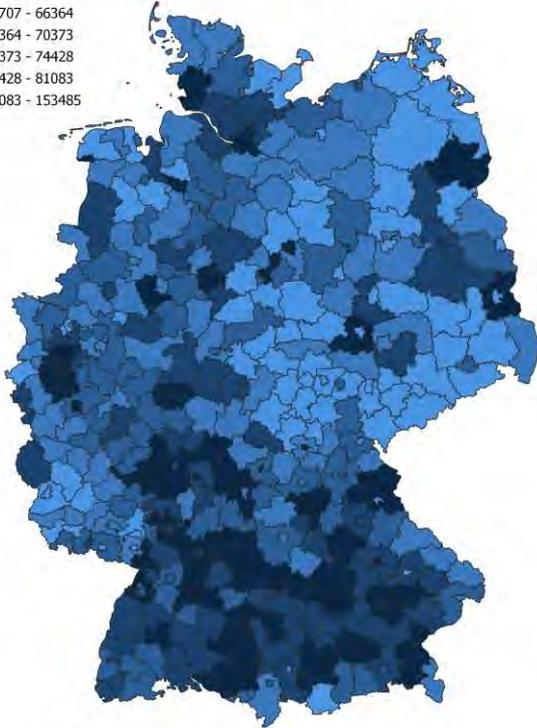
Datengrundlage: BMDV, 2023. Darstellung Prognos AG.

Wirtschaft & Arbeitsmarkt

Produktivität

Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Euro, 2021

BIP pro ET

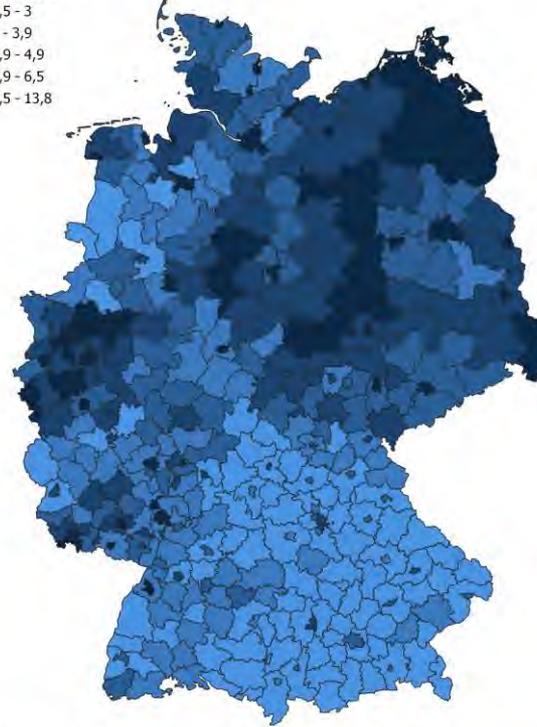
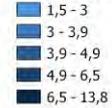


Datengrundlage: DESTATIS, 2023. Darstellung Prognos AG.

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenquote 2022 in Prozent

Arbeitslosenquote



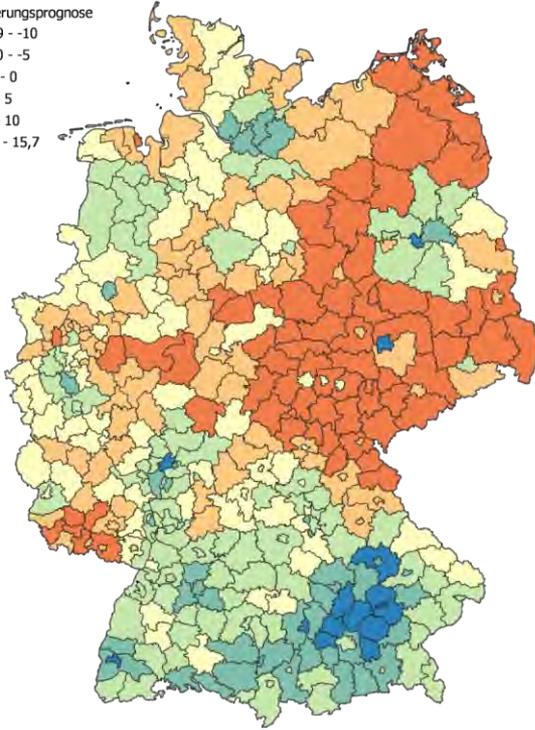
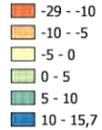
Datengrundlage: Bundesagentur für Arbeit, 2023. Darstellung Prognos AG.

Demografischer Wandel

Bevölkerungsprognose

Prozentuale Entwicklung der Gesamtbevölkerung, 2017 bis 2040

Bevölkerungsprognose

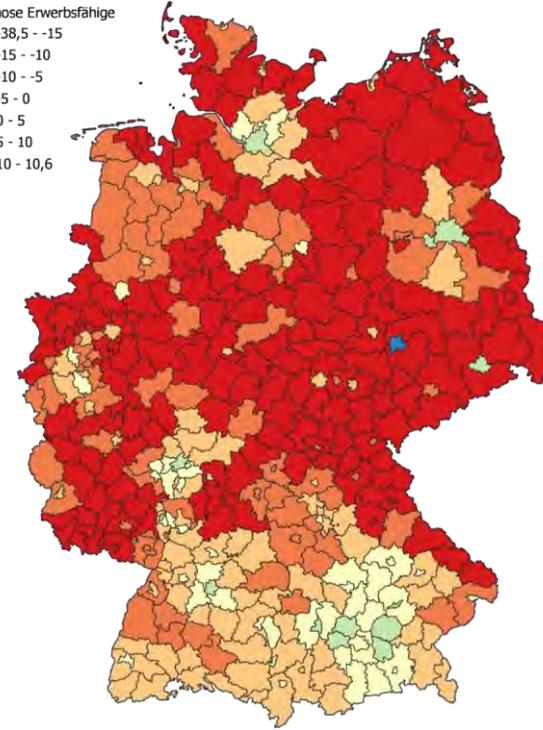
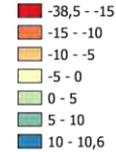


Datengrundlage: BBSR, 2023. Darstellung Prognos AG.

Erwerbsfähige

Prozentuale Entwicklung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter, 2017 bis 2040

Prognose Erwerbsfähige



Datengrundlage: BBSR, 2023. Darstellung Prognos AG.

Gliederung

1. Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse - Fakt, Ziel, Illusion?
2. **Ansatzpunkte staatlicher Interventionen:
Bedeutung und Strategie der GRW sowie GRW-Reform 2022**
3. Ausblick: Weitere Maßnahmen zur Stärkung der regionalen Wirtschafts- und Strukturpolitik

GRW-Reform: Hintergrund/Bedeutung...

GRW ist eines der traditionsreichsten und größten Förderprogramme in DEU überhaupt – mit beispiellosen Kennziffern:

Seit 1972 wurden in der GRW...

... 155.000 (!) Unternehmen und Infrastrukturmaßnahmen gefördert

...79 Mrd. Euro Fördermittel bewilligt

... Investitionen i. H. v. 381 Mrd. Euro angestoßen

...1,7 Mio. Dauerarbeitsplätze geschaffen

...3,1 Mio. Dauerarbeitsplätze gesichert

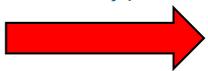
Quelle: BAFA (Bewilligungsdaten, 2023)

Zahlreiche Evaluationen
zeigen Wirkung der GRW-
(Unternehmens-)Förderung!

...und Anlass: geänderte Rahmenbedingungen

In den 1970/80er Jahren strukturpolitische Rahmenbedingungen in Westdeutschland v. a. geprägt vom Anstieg der Arbeitslosigkeit, in Ostdeutschland in 90er/00er Jahren von Massenarbeitslosigkeit.

Heute anders gelagerte Herausforderungen in (strukturschwachen) Regionen: Fachkräftemangel/demografische Entwicklung; Transformation hin zu Klimaneutralität; Gefahr zunehmender Disparitäten, auch aufgrund unterschiedlicher regionaler Betroffenheit bezogen auf geoökonomische Konflikte/Krisen und Schocks (z. B. Corona-Pandemie, RUS-Angriffskrieg auf UKR); ...



Anpassung GRW an aktuelle und künftige Herausforderungen war erforderlich!

GRW-Neuausrichtung 2022: Eckpunkte

- „Greenfield-Strategie“: Prüfung/Anpassung der gesamten Fördersystematik
- Ziel: GRW als zentrales Instrument der regionalen Strukturpolitik stärken
- Grundidee & Vorgehensweise:
 1. Umfassende und vor allem erfolgreiche Reform nur möglich bei sehr enger Abstimmung zwischen Bund und Ländern (dazu Einrichtung vier thematischer Bund-Länder-Arbeitsgruppen) sowie
 2. extensive Einbeziehung wissenschaftlicher Expertise sowie von Kommunen, Verbänden, Gewerkschaften, Unternehmen sowie weiterer interessierter Organisationen und Akteure (u. a. im Rahmen einer öffentlichen Konsultation, zahlreichen Austauschformaten mit Stakeholder, Workshops etc.).

GRW-Neuausrichtung 2022: Eckpunkte

| | | | | | |
|--------------------|--|--|---|--|---|
| Hauptziele | Beschäftigung schaffen <i>(neu zudem: Wohlstand und Wachstum erhöhen)</i> | Standortnachteile ausgleichen | Transformationsprozesse beschleunigen (Klimaschutz/Nachhaltigkeit) | | |
| Förderbereiche | Unternehmensförderung (erweitert) | Wirtschaftsnahe Infrastruktur (erweitert) | Vernetzung und Kooperation | Regionale Daseinsvorsorge | |
| Ansatzpunkte | Fokus: Regionale Produktivität und Wertschöpfung erhöhen | Eigenständige Regionalentwicklung fördern | Grundsatz „Planung vor Investition“ stärken (Infrastruktur) | Regionale Attraktivität verbessern (auch zur Arbeits-/ Fachkräftesicherung) | |
| Weiteres (Auswahl) | Neue Interventionslogik | Stärkung „Guter Arbeit“ | Mehr Flexibilität bei bestimmten Fördertatbeständen | Erhöhte Transparenz, Evaluation und Evidenzbasierung | Digitalisierung/ Beschleunigung Antragverfahren |

■ Keine Änderung
 ■ Teilweise Änderung*
 ■ Neu ab 2023*

* Umsetzung erfolgt durch die Länder im Laufe des Jahres 2023.



Für Details siehe GRW-Koordinierungsrahmen ab 1. Januar 2023 auf BMWK-Website

Ergänzung zur Reform im September 2023: GRW-Erweiterung um Förderung auf Grundlage der „BKR-Bundesregelung Transformationstechnologie“

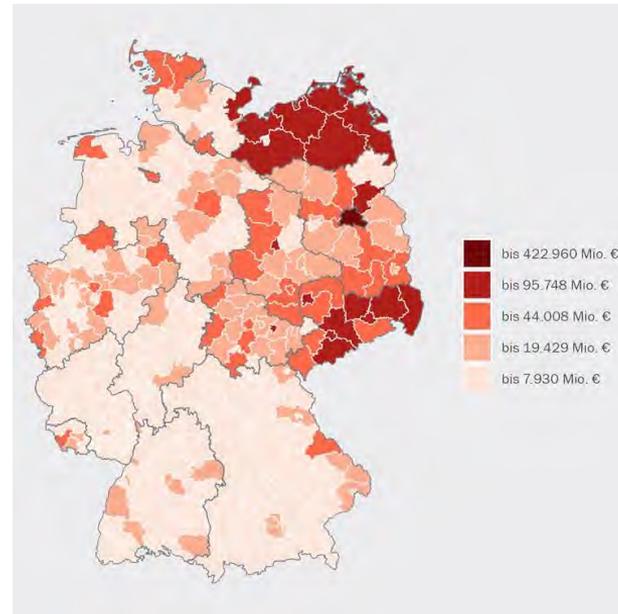
Gliederung

1. Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse - Fakt, Ziel, Illusion?
 2. Ansatzpunkte staatlicher Interventionen:
Bedeutung und Strategie der GRW sowie GRW-Reform 2022
 3. **Ausblick: Weitere Maßnahmen zur Stärkung der regionalen Wirtschafts- und Strukturpolitik**

Weiterentwicklung des „GFS“ – das System zur Förderung strukturschwacher Regionen

- Das „Gesamtdeutsche Fördersystem für strukturschwache Regionen“/GFS wurde 2020 eingerichtet.
- Aktuell 21 Programme aus sieben Bundesressorts (Unternehmensförderung, Forschung&Innovation, Fachkräfte, Breitbandausbau& Digitalisierung, Nachhaltigkeit& Transformation)
- Weiterentwicklung läuft, Abschluss in 20. LP

2021 haben alle 400 kreisfreien Städte/Landkreise von mindestens einem GFS-Programm profitiert



Quelle: Prognos (2023)

Gleichwertigkeitsbericht der Bundesregierung

Auftrag aus dem Koalitionsvertrag

„Alle Bundesförderprogramme werden regelmäßig evaluiert und auf ihre räumliche Wirkung mit einheitlichen Datenstandards überprüft.

Die Ergebnisse werden in einem periodischen Gleichwertigkeitsbericht veröffentlicht und die Fortschritte bezüglich gleichwertiger Lebensverhältnisse transparent gemacht. Das Monitoring ist verbindliche Grundlage für die Weiterentwicklung aller Förderprogramme.“

Der 1. Gleichwertigkeitsbericht der BReg soll im Laufe des Jahres 2024 vorgelegt werden und u. a. eine Analyse des Stands und der Entwicklung gleichwertiger Lebensverhältnisse (Grundlage: umfassende Indikatorenanalyse und Bevölkerungsumfrage) sowie der Ergebnisse einer Evaluation des GFS enthalten.

Initiativen zur Stärkung der „vertikalen Koordinierung“ zwischen Bund, Ländern und Kommunen



Beispiel:

2. Jahrestagung
„Regionale
Transformation
Gestalten“

16./17. September 2024 in
Essen

Bei Interesse: [buero-
id1@bmwk.bund.de](mailto:buero-id1@bmwk.bund.de)